

Der Newsletter des OCV

Dezember 2020

Herausgeber:

Oberschwäbischer Chorverband 1885 e.V.



Harmonie
Frieden
2021
Glück
Gesundheit

Eglofs



Probenarbeit

Proben in Corona-Zeiten

Sulmingen



Jubiläen

Ehrenmitglied und aktiver Sänger
August Maier wurde 100

Tafelweiler



Events

Kultur Sommer 2020 –
Singer-Songwriter Sommerabend



Liebe Sängerinnen und Sänger

Wir alle haben seit dem Frühjahr mit der Pandemie zu leiden. Dass es alle und nicht nur die Kunst und Kultur trifft macht es nicht besser.

Gerade jetzt sollten wir uns an die schönen Zeiten zurück erinnern, in denen wir die Gemeinschaft mit dem Chorgesang genießen durften und erfolgreiche und schöne Auftritte/Chorreisen gemeinsam erlebten. Diese positiven Gedanken sollen Sie mit in das neue Jahr 2021 begleiten und helfen, die noch lange Zeit zu überwinden bis wir wieder in der gewohnten Weise auftreten und singen dürfen.

Bleiben sie bitte mit ihrer Chorfamilie in Kontakt, senden Grüße zum Jahreswechsel und Geburtstagen, damit die Verbindung erhalten bleibt. Viele Sängerinnen und Sänger leben allein und freuen sich über jeden Kontakt und die guten Wünsche die geteilt werden.

Nehmen Sie weiterhin die AHA Regeln ernst und entscheiden sich für eine Impfung, wenn Sie an der Reihe sind. Nur die Eindämmung der Pandemie kann uns das geliebte Leben in der Chorgemeinschaft zurückbringen.

Ich wünsche Ihnen, ihren Familien, allen viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Jahr.

Ihr

Achim W. Schwörer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Sängerinnen und Sänger,



ein Jahr geht zu Ende, das so ganz anders verlaufen ist, als wir es uns Anfang 2020 gedacht und gewünscht hatten. Es brachte viele Herausforderungen auch im Chorgesang. Wer hätte sich jemals träumen lassen, dass Singen im Chor gefährlich, ja sogar gesundheitsschädlich sein kann?

Viele Chöre waren in dieser Zeit sehr kreativ und haben Möglichkeiten gefunden, in Kontakt zu bleiben und gemeinsam zu Singen, sei es in kleinen Gruppen im Freien, vor Seniorenheimen, am 3. Oktober oder übers Internet, es gab erstaunlich viele Aktivitäten. Nun hoffen wir, dass wir das Schlimmste überstanden haben und ich möchte Sie mit dem Text von John Lennon & Yoko Ono sehr herzlich grüßen: „A merry, merry Christmas and a happy new Year. Lets hope it's a good one, without any fears.“

Übersetzt: „fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. Lasst uns hoffen, dass es ein gutes Jahr wird, ohne irgendwelche Ängste.“

Ihre

Verbandschorleiterin

Anne-Regina Sieber



Neuer Sponsor für das „OCV aktuell“

Wir bedanken uns für die Unterstützung, auch in schwierigen Zeiten!



Herzlichen Glückwunsch

Am 21. Mai 2020 konnte der älteste Sänger der Sängerfreunde Dürnachspatzen, **August Maier** seinen 100. Geburtstag feiern.



(Ein ausführlicher Bericht erscheint in der Frühjahrsausgabe des OCV aktuell 1/2021)

Liebe Abonnenten des OCV-Newsletters,

auch für die OCV aktuell – Redaktion war es ein Jahr voller Hiobsbotschaften.

Sei es auf Verbands-, Regions- oder Vereinsebene, überall gab es eine nie dagewesene Situation.

„Die Chormusik findet zur Zeit in Deutschland, ja sogar weltweit, überhaupt nicht statt.

Ich habe trotzdem versucht, Ihnen auf unserer Homepage die aktuellsten Informationen bereitzustellen.

Wir wollen Ihnen Ratgeber und Unterstützer sein. Ob uns das gelingt, hängt auch von Ihnen ab. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Natürlich haben auch wir keine Patentrezepte für all Ihre Probleme, aber manchmal hilft doch der eine oder andere Hinweis.

Durch die Zuarbeit aus Ihrem Verein kann dieses Medium sowie auch das „OCV aktuell“ informativ gestaltet werden.

Für diese Mithilfe bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen.

Nun wünsche ich allen ein friedvolles neues Jahr 2021
Ihr Pressereferent

Klaus Haid



Sonderzuschuss für Vereine durch den Oberschwäbischer Chorverband ausbezahlt

Keine Proben, keine Veranstaltungen – die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben in Baden-Württemberg stark eingeschränkt.

„In Baden-Württemberg kommt der Amateurmusik traditionell eine große Bedeutung zu, die sich in einer Vielzahl von aktiven Musikvereinen und Chören niederschlägt. Diese leisten auch einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, denn Musik zu machen und Musik zu erleben bringt Menschen zusammen. Dieses hohe Gut wollen wir über die Krise hinweg erhalten und pflegen“.

Das Kunstministerium und der Landesmusikverband Baden-Württemberg als Dachverband der Amateurmusikvereine wollen die Vereine bei der Bewältigung der heute noch nicht absehbaren Auswirkungen auf das kulturelle Leben nach Kräften unterstützen. Dies sagten Kunststaatssekretärin Petra Olschowski und Präsident Christoph Palm in einem gemeinsamen Schreiben an die Mitglieder der Chöre und Musikvereine im Land zu. Um die Folgen der Pandemie etwas abzufedern, gibt es staatliche Hilfen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die rund 9.000 Vereine der Breitenkultur in diesem Jahr mit einem Sonderzuschuss. Dabei wird die Auszahlung nach aktiven Mitgliedern gestaffelt:

- Vereine mit bis zu 30 aktiven Mitgliedern: 800,00 €
- Vereine mit bis zu 100 aktiven Mitgliedern: 1.100,00 €
- Vereine mit mehr als 100 aktiven Mitgliedern: 1.400 €

Die Auszahlung der Förderbeträge erfolgt über die Landes- und Regionalchorverbände direkt an die Chöre. Diese Aufgabe übernahm der Oberschwäbischer Chorverband (OCV) für seine ihm angeschlossenen 115 Vereine.

Landeszuschuss für die Beschäftigung von Chorleiterinnen und Chorleitern

Außerdem wurde als zusätzliche Soforthilfe der Zuschuss für die Chorleiterförderung vom Land Baden-Württemberg für 2020 um 35,00 EUR angehoben. Somit ergibt sich eine jährliche Pauschale von 500 €.

Gesamt bedeutet dies, dass für die CORONA-Hilfe vom OCV 112.400,00 EUR und an Chorleiterförderung weitere 4.025,00 EUR, insgesamt also 116.425,00 EUR Förderung an die 115 Vereine des Oberschwäbischer Chorverbands ausgeschüttet wurden.



OBERSCHWÄBISCHER CHORVERBAND | GESCHÄFTSSTELLE

15.12.2020

Informationen zum Jahreswechsel 2020/21

Sehr geehrte Vorsitzende, sehr geehrte Chorleiter/ innen, verehrte Sängerinnen und Sänger,

der dritte Adventssonntag ist hinter uns und wir bereiten uns schon auf die Feiertage vor. Damit naht das Ende des Jahres 2020. Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen wie jedes Jahr neben einem kurzen Rückblick auch noch einige Informationen für das neue Jahr geben.

RÜCKBLICK 2020

Wie für uns alle, war das Jahr 2020 auch für den OCV ein Jahr mit vielen Einschränkungen. Das Wort des Jahres heißt „Corona-Pandemie“. Die Corona-Pandemie hat das Leben und die musikalischen Aktivitäten in den Vereinen unseres Chorverbandes nicht nur stark beeinträchtigt, sondern leider auch teilweise – wie in vielen anderen Bereichen unserer Gesellschaft – zum Erliegen gebracht.

Auf dieses Virus und seine Auswirkungen auf den uns „bekannten und normalen“ Alltag war so niemand vorbereitet und Erfahrungen aus ähnlichen Ereignissen in der Vergangenheit gab es nicht. Ein „Masterplan“ für diese Krise liegt nicht vor und wir müssen feststellen, dass das Chorwesen nicht nur deutschlandweit zurzeit auf kleiner Flamme kocht, sondern auch unsere oberschwäbischen Chöre nach wie vor nicht wie gewohnt proben und auftreten dürfen. Gerade auch der zweite Lockdown zeigt die ganze Dramatik dieser Pandemie.

Entsprechend dieser Entwicklungen waren auch die Tätigkeiten in der Verbandsführung nur eingeschränkt möglich. So konnte die geplante OCV-Hauptversammlung, aber auch die anderen vorgesehenen Aktivitäten wie der Servicetag 2020, der C1-Grundkurs und das Chorschulungswochenende der Chorjugend in Ochsenhausen nicht stattfinden.

Die Präsidiumssitzungen haben wir per Zoom-Meeting online durchgeführt. Auch wenn diese die Präsenzsitzungen nicht ganz ersetzen können, hat sich doch gezeigt, dass diese Online-Konferenzen Alternativen sind, die auch über die Corona-Zeiten hinweg Bestand haben können.

Dankbar sind wir Klaus Haid, der wieder die Pressearbeit des OCV übernommen und mit zwei Ausgaben des OCVaktuell die Informationsplattform auch in dieser schwierigen Zeit gesichert hat.

Sehr erfolgreich ist auch die Übergabe der Aufgaben der Geschäftsstelle von Eugen Kienzler an die zukünftige Geschäftsführerin Andrea Ewert verlaufen. Auch wenn der formelle Stabwechsel erst bei der kommenden Hauptversammlung am 20.03.2021 erfolgen kann, ist Andrea Ewert ab sofort die Ansprechpartnerin für die Vereine in allen organisatorischen und verbandsorientierten Fragen. Eugen Kienzler wird in der Übergangszeit unterstützend mit tätig sein.

Ein Beispiel wie positiv die Mitgliedschaft im OCV bzw. SCV ist, war die bereits erfolgte Auszahlung des Zuschusses für Vereine der Amateurmusik, um die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie abzumildern. Hier gilt der Dank den Verantwortlichen beim Landesmusikverband und dem Land Baden-Württemberg.

AUSBLICK 2021

Der Ausblick auf 2021 gestaltet sich aus heutiger Sicht sehr schwierig, da ein Ende der Corona-Pandemie noch nicht absehbar ist. Damit ist auch keine verlässliche Terminplanung für chorische Veranstaltungen möglich. Wir versichern aber, das „Ohr am Geschehen“ zu haben, um dann rechtzeitig die Vereine und Chöre informieren zu können. Wir hoffen, dass wir baldmöglichst wieder unserem gemeinsamen Ziel des Chorsingens nachgehen zu können.

Die Hauptversammlung am 20.03.2021 ist fest terminiert.

Sollte diese als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden können, findet diese in der Mühlbachhalle in Schemmerhofen statt. Sollte dies nicht möglich sein, wird diese als ZOOM-Meeting online durchgeführt. Alle weiteren Informationen gibt es rechtzeitig.

Beim diesjährigen Chorverbandstag des SCV wurde beschlossen, in den nächsten Jahren mit den Vereinen und Regionalchorverbänden intensiv über eine **Neuordnung der Gebiets- und Verwaltungsstrukturen** zu diskutieren, mit dem Ziel, die aktuell 24 Regionalchorverbände des SCV zu größeren Verbänden zusammenzuführen und die Grenzen an Landkreis- oder Regionsgrenzen anzupassen.

BESTANDSMELDUNG 2021

TOOLS-IBestandserhebung-online

Seit 2014 erfolgt diese ja mit TOOLS-IBestandserhebung-online. **2014 erhielten alle Vereine den Leitfaden, auf dessen Deckblatt sowohl der Benutzername als auch das individuelle Passwort angegeben sind.** Damit haben die Vereine per Internet den Zugang zu TOOLS-IBestandsmeldung- online. Diese Zugangsdaten haben auch in 2021 Gültigkeit. Nochmals zur Erinnerung:

Unter www.toolsi.de finden Sie den Menüpunkt „Bestandserhebung Online“ Nach Anklicken erscheint die Einstiegsmaske für die Online-Bestandserhebung. Es kommt die Aufforderung: **Benutzername eingeben.** Dies ist die 7-stellige DCV-Nummer Ihres Vereins, dann **TAB-Taste** (Tabulator) drücken oder mit der Maus in das Feld **Passwort** klicken und das **Passwort** eingeben, nun auf „Einloggen“ klicken.

Wenn Sie öffnen, erhalten Sie die Daten, die Sie im vergangenen Jahr gemeldet haben. Diese brauchen Sie dann nur noch entsprechend dem Leitfaden prüfen und ggf. ändern bzw. ergänzen und per Tastendruck online an die OCV-Geschäftsstelle weiterleiten. Bitte achten Sie auch darauf, die Adressen der Funktionäre und Chorleiter zu prüfen und ggf. zu korrigieren.

Bitte die Bestandsmeldung bis spätestens 01.02.2021 an die OCV-Geschäftsstelle melden. Das Zeitfenster für die Bestandsmeldung ist vom 01.01. bis 01.02.2021 geöffnet. Vorher und nachher ist eine Meldung nicht möglich. Bei den Vereinen, die nicht melden, werden die Daten aus 2020 übernommen.

SOLLTEN SIE DEN LEITFADEN BZW. DIE ZUGANGSDATEN NICHT GREIFBAR HABEN, BITTE MIT HERRN KERN VON KERN-EDV; TEL. 07183 9327846 ; MAIL: THOMAS-KERN@KERNEDV.DE KONTAKT AUFNEHMEN.

Anmeldungen für besondere Ehrungen

Es sei nochmals erinnert, dass die Anmeldungen für Ehrungen für besondere Verdienste 2021 bis spätestens 15.02.2021 der OCV-Geschäftsstelle vorliegen müssen. Einzelheiten siehe „Leitfaden für Ehrungen“, der den Vereinen schon vor längerem zugeworfen bzw. im Internet unter www.ocv1885.de nachzulesen sind.

ZUSCHÜSSE/ ZUSCHUSSANTRÄGE

Das Land Baden-Württemberg bzw. der SCV bezuschusst auf Antrag bestimmte Vorhaben (Einzelheiten im Internet unter www.s-chorverband.de)

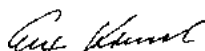
Bitte beachten, dass die Zuschussanträge bis 31.03. des Jahres gestellt sind.

ABSCHLIEBEND DÜRFEN WIR IHNEN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT UND FÜR IHR ENGAGEMENT UM DEN CHORGESANG IM ZU ENDE GEHENDEN JAHR 2020 GANZ HERZLICH DANKEN.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021, das uns hoffentlich wieder besser gesinnt sein möge.

Mit herzlichen Grüßen

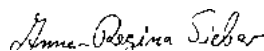
Oberschwäbischer Chorverband 1885 e.V.



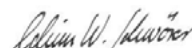
Eugen Kienzler



Andrea Ewert



Anne-Regina Sieber



Achim W. Schwörer

Chorona-Proben beim Männerchor Eglofs

Eglofs im Dezember 2020
Jahresrückblick 2020 des MCE

In diesem Jahr ist nichts, wie es gewöhnlich ist. 2020 hat Vereine, Verbände sowie die Sängerinnen und Sängern an viele Grenzen gebracht, aber auch viel Kreativität und Ideenfreude zu Tage gefördert.

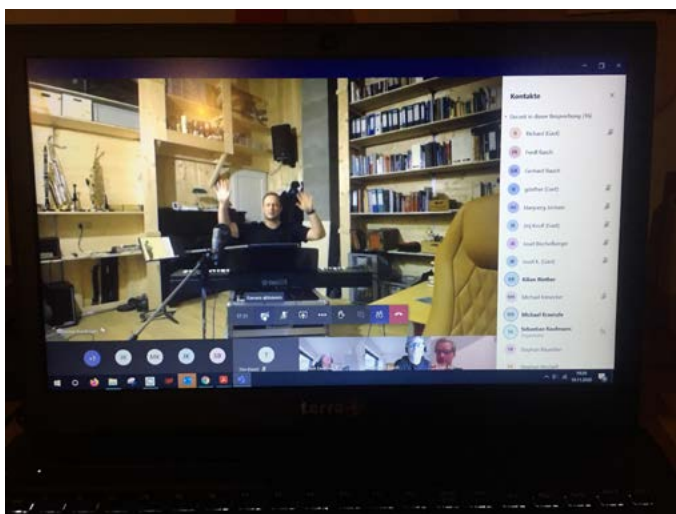
Diese Zeilen schrieb noch vor kurzem der Schwäbische Chorverband in seinem Newsletter und sie treffen eins zu eins auf den Männer Chor Eglofs zu.

Sehr verheißungsvoll begannen die zwanziger Jahre des 21. Jahrhunderts für unseren Verein schon am 6. Januar bei der Mitgestaltung des Drei-König Gottesdienstes der Pfarrei St. Martinus.

Bald darauf durften wir schon unserem Ehrenmitglied Anton Bischofbeger zum 95. Geburtstag ein Ständchen singen.

Aber schon kurz danach schwebte das Corona Schwert über Deutschland und der ganzen Welt, was Veränderungen für unseren Chor mit sich brachten, welche wir uns zu dieser Zeit noch gar nicht vorstellen konnten.

Erst diskutierten wir noch, ob wir den Chor aufteilen, oder in Etappen singen sollen, -aber die ganze Diskussion hat sich dann Anfang März schlagartig erübrigt, denn schon am 10. März sollte dies die letzte Präsenz-Chorprobe für das kommende Frühjahr und Sommer sein.



Ende März hielt der Vorstand die erste digitale Sitzung, um die aktuelle Situation und die zukünftigen Vereinsaktivitäten unter Corona zu besprechen.

Sehr vorteilhaft war, daß wir schon seit 2018 unsere Chorcloud in Microsoft 365 integrierten. So war

es für unseren Chorleiter Sebastian Kaufmann ein relativ einfaches Unterfangen schon Anfang April den Cyberchor des Männerchor Eglofs ins Leben zu rufen. Auf unserer Chor-Share Point Plattform in Office 365 bekamen wir die Tondateien unseres aktuellen Programms online vorgefertigt, mit denen wir zuhause am Bildschirm unsere eigene „Chorona-Probe“ abhalten konnten.

Seit 10. März bekamen wir dann von unserem Vorstand Gerhard Rauch unzählige Informationen seitens Kommune, Oberschwäbischer – bzw. Schwäbischer Chorverband, sowie die aktuellsten Newsletter zur COVID-19 Situation.

Es war nicht ganz einfach, aufgrund der vielen Vorschriften und Regeln einen gemeinsamen Konsens zu finden. Während dieser Zeit fanden diverse Online Vorstands- und Ausschuss Sitzungen statt, bei denen eigentlich immer nur bevorstehende Termine abgesagt wurden.

Um die Chorgemeinschaft zu pflegen, trafen sich die Sänger wie gewohnt am Dienstagabend virtuell über Teams zum Online Rose-Stammtisch um sich gegenseitig auszutauschen.

Nachdem sich im Sommer die Corona Situation etwas beruhigt hatte, begann die Quintessenz des Männer Chors am 30. Juni unter den gesetzlichen Hygiene- und Abstandsvorschriften mit der ersten Probe im Freien. Hierzu bot sich die Freilichtbühne im „Stillen Winkel“ in Eglofs hervorragend an.

Nach vorheriger Anmeldung und geltenden Regeln probte der Gesamtchor ab 21. Juli mit maximal 20 Sängern.

Am 4. September holten wir mit Abstand, die schon überfällige Generalversammlung vom März im großen Sonnensaal in Eisenharz nach. Neugewählt als Chorvorstand wurde Michael Kränzle sowie Günther Böhm als Finanzvorstand.

Nachdem es dann im September schon früher dunkel und auch schon recht frisch wurde, hat unser neuer Chorvorstand Michael Kränzle die Abbinde Halle seiner Zimmerei zur Chorprobe angeboten. Somit konnten wir unter Dach mit Licht und unserer Probenarbeit nach geltenden Regeln nachgehen.

Doch auch diese Art unserer Probenarbeit sollte nicht lange währen, denn schon am 20. Oktober sollte unsere letzte Präsenz-Chorprobe für dieses Jahr sein.

Unter strengsten Hygiene- und Abstandsregeln hielten wir noch unser gewohntes Probe-Wochenende am 17. und 18. Oktober, wohlwissend, dass wir in diesem November keine Konzerte/Revue singen sollten, obwohl das Programm schon fast fertig war. Deswegen übten wir fleißig Weihnachtslieder, um uns auf verschiedene Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit im Freien vorzubereiten.

bis hin zu Wild-Spezialitäten von einem Waidmann und Chorkameraden. Mal schauen wie wir dies in 2020 nun digital und virtuell abhandeln.

Getreu unserem Liedgut:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was 2021 kommen mag - wünschen wir, dass alle Chormitglieder wie bisher gesund,



Im „Weichen Lockdown“ vom November stampfte in der Rekordzeit von knapp zwei Wochen unser Chorleiter, hauptberuflich Musiklehrer am Gymnasium in Isny, das Programm für unseren Cyber-Chor aus dem Boden und so begann schon am 10. November die erste Online-Probe auf unserer Chor-Outlook-Plattform in der Hoffnung doch noch das ein oder andere Weihnachtssingen im Freien durchführen zu können. Doch leider wurde uns schon Ende November und erst recht ab Anfang Dezember klar, dass wir dieses Jahr nicht mehr gemeinsam auftreten werden.

Traditionsgemäß halten wir nach der letzten Chorprobe vor Weihnachten unsere kleine Weihnachtsfeier ab. Hierzu bringt jedes Chormitglied diverse vorweihnachtliche Spezereien und auch mal was deftiges wie Schwarzwurst, Presssack, Rauchfleisch,

mit ihren Lieben Weihnachten feiern und hoffen im Neuen Jahr wieder unserer gewohnten Chorarbeit und Auftritten nachgehen zu können.

*Richard Karg
Schriftführer MC Eglöfs
Schreckelberg 6
88145 Hergatz*